



Ökolöwe | Bernhard-Göring-Straße 152 | 04277 Leipzig

Oberbürgermeister Burkhard Jung
Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4 - 6
04109 Leipzig

Vereinsvorstand

Leipzig, den 13. März 2019

Leipzig als Pilotregion für vorbildlichen Nahverkehr 365-Euro-Jahresticket und ÖPNV-Projekte in Strukturförderliste der Kohlekommission

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Burkhard Jung,

im Namen tausender LeipzigerInnen, die binnen weniger Tage den Appell für die Einführung des 365-Euro-Jahrestickets in Leipzig unterzeichnet haben, treten wir an Sie heran: Bitte setzen Sie sich mit uns gemeinsam für einen attraktiven Nahverkehr zu erschwinglichen Preisen ein. Wir freuen uns, dass Ihre Partei, die Leipziger SPD, das 365-Euro-Jahresticket bereits in ihr Programm aufgenommen hat. Setzen Sie sich dafür ein, dass die Einführung des 365-Euro-Jahrestickets nach Wiener Modell auf die Strukturförderliste der ‚Kohlekommission‘ kommt.

Das 365-Euro-Jahresticket ist ein innovativer Ansatz für zukunftsweisende, urbane Mobilität und ein wichtiger Baustein zur Erfüllung nationaler und lokaler Klimaschutzziele. Es schafft außergewöhnlich hohes Transferpotential vom eigenen Auto zum ÖPNV und macht den öffentlichen Nahverkehr für breite Bevölkerungsschichten zur tragenden Säule der Leipziger Mobilität. Es leistet damit einen wertvollen Beitrag zu mehr sozialer Umweltgerechtigkeit. Eine spürbare Verkehrswende, weniger Verkehrslärm und saubere Luft sind Folgewirkungen des 365-Euro-Jahrestickets. Leipzig wird damit geltende Grenzwerte einhalten. Attraktiver Nahverkehr ist essentiell für einen zukunftsfähigen, starken Wirtschaftsstandort Leipzig. Eine hohe ÖPNV-Nutzung stärkt die bestehende Infrastruktur und schafft Platz für den Wirtschaftsverkehr.

Die Einführung des 365-Euro-Jahrestickets benötigt Begleitung. Leipzig hat mit einem der größten Straßenbahnnetze Europas, dem Citytunnel und dem Leipziger Hauptbahnhof gute Voraussetzungen. Es muss in die Kapazitäten des Leipziger ÖPNV-Angebotes investiert werden, wenn mehr Menschen in Bus und Bahn einsteigen wollen. Das Strukturförderprogramm der ‚Kohlekommission‘ bietet dafür eine Chance, die wir jetzt gemeinsam ergreifen müssen.

Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.
im Haus der Demokratie Leipzig
Bernhard-Göring-Str. 152
04277 Leipzig

Telefon: 0341-3065-185
Fax: 0341-94674-004

→ www.ökolöwe.de

Geschäftskonto
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89
BIC: WELA8E8LXXX

Spendenkonto
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00
BIC: GENODEM1GLS

Vertretungsberechtigte Personen:
Vorstandsmitglieder:
Michael Schaaf, Peter Hartelt, Holger Seidemann

Geschäftsführung
Nico Singer

Steuernummer 231/141/02229 (FA Leipzig II)
Vereinsregister-Nummer VR45 (Amtsgericht Leipzig)

Wir freuen uns, dass auf der Förderliste der ‚Kohlekommission‘ bereits der Ausbau der S-Bahn in Form der Fertigstellung des bestehenden Leipziger Citytunnels (ETCS-Technik) vorgesehen ist. Ebenfalls freut uns, dass neue S-Bahnverbindungen in das Mitteldeutsche Kohlerevier gemeldet worden sind. Dies schafft eine große Kapazitätserweiterung als wichtige Begleitung für die Einführung des 365-Euro-Jahrestickets.

Aus unserer Sicht fehlen, neben dem durch das 365-Euro-Jahresticket umsetzbaren attraktiven Tarifgefüge, noch weitere wichtige Infrastrukturprojekte auf der Förderliste. So muss der Bau neuer S-Bahn-Zugangsstellen in und um Leipzig finanziert werden (netzergänzende Maßnahmen Citytunnel). Diese sind essentiell für die Vernetzung des Oberzentrums Leipzig mit dem Mitteldeutschen Braunkohlerevier und den neuen Arbeitsstätten im Nordraum. Sie sind gleichzeitig von großem Nutzen für die Kapazitätserweiterung im Leipziger ÖPNV.

Ein neues Leipziger ‚Busnetz 2020‘ muss darauf ausgerichtet werden, die Vernetzung mit den S-Bahnen in das ehemalige Braunkohlerevier sicherzustellen. Bitte sorgen Sie dafür, dass das dafür notwendige Busbeschaffungsprogramm mit auf die Förderliste gestellt wird.

Es ist wichtig, Ausbauprojekte für die Leipziger Straßenbahn sowie die Straßenbahnbeschaffung auf die Förderliste zu setzen. Die Straßenbahnlinien 9 und 11 können bspw. eine direkte, umsteigefreie Verbindung der Leipziger Innenstadt mit dem südlichen Leipziger Neuseenland herstellen und somit wertvolle Impulse für die Entwicklung der ehemaligen Braunkohlelandschaft setzen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Burkhard Jung, bitte melden Sie aus Leipzig im Mobilitätsbereich prioritär ÖPNV-Projekte für die Strukturförderliste, die gleichzeitig auch einen Nutzen für die Kapazitätserweiterung im Leipziger Binnenverkehr haben. Nur sie ermöglichen eine zukunftsweisende, nachhaltige urbane Mobilität.

Wir bitten Sie an dieser Stelle eindringlich, den sogenannten „Mittleren Ring“ von der Strukturförderliste streichen zu lassen. Der Bau von Schnellstraßen mitten durch Leipzigs Grüne Lungen, Parks, Grünanlagen und den Leipziger Auwald ist ein rückwärtsgewandtes Vorhaben zu Lasten der Luft- und Lebensqualität für die Leipziger Bevölkerung.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Burkhard Jung, der Strukturfonds der Bundesregierung bietet eine einmalige Gelegenheit, um Leipzig zur Pilotregion für vorbildlichen Nahverkehr in Sachsen und Deutschland zu machen - mit dem günstigen 365-Euro-Jahresticket und einem attraktiven ÖPNV-Angebot. Lassen Sie uns gemeinsam diese Gelegenheit nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand des Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.
Michael Schaaf

Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.
im Haus der Demokratie Leipzig
Bernhard-Göring-Str. 152
04277 Leipzig

Telefon: 0341-3065-185
Fax: 0341-94674-004

→ www.ökolöwe.de

Geschäftskonto
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89
BIC: WELA8E8LXXX

Spendenkonto
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00
BIC: GENODEM1GLS

Vertretungsberechtigte Personen:
Vorstandsmitglieder:
Michael Schaaf, Peter Hartelt, Holger Seidemann

Geschäftsführung
Nico Singer

Steuernummer 231/141/02229 (FA Leipzig II) **Vereinsregister-Nummer** VR45 (Amtsgericht Leipzig)